

Schüler und Lehrer stellten grandioses Fest auf die Beine

JUBILÄUM „Schule am Deich“ feierte ihren 25. Geburtstag

Gäste aus Politik und Verwaltung genossen die Veranstaltung in der Aula.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Erster Kreisrat Rüdiger Reske traf gestern den Nagel auf den Kopf: „Nimmt man diese Veranstaltung zum Maßstab, dann war jeder Euro in die Schule bestens investiert.“ Fürwahr: Was die schwer- und schwerstbehinderten Kinder zusammen mit ihren Lehrern zum 25. Geburtstag der „Schule am Deich“ auf die Beine gestellt hatten, davon konnte sich so mancher Profi-Veranstalter eine Scheibe abschneiden: witzig, spritzig, mal laut, mal leise, informativ und vor allem unterhaltsam.

Einen nachdenklichen Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre hielt der Vorsitz der Spastikerhilfe, Dr. Michael Finke. Er erinnerte daran, dass es keine staatliche Einrichtung war, die die Förderschule der Spastikerhilfe



In der Aula der „Schule am Deich“ ging es gestern be-schwingt zu.

BILD: GRÄFE

ins Leben gerufen hatte. Sie ging vielmehr auf eine Initiative von Eltern körperbehinderter Kinder zurück. Gründungsdatum war der 1. August 1986.

Die ersten vier Klassen wurden noch im Stammgebäude der Spastikerhilfe im Gewerbegebiet Großer Stein untergebracht. Die Zahl der Schüler nahm immer mehr zu, und der Platz am Großen Stein reichte bald nicht mehr aus. 1994 bekam die Spastikerhilfe neue Räume in der ehemaligen Ledaschule am

Osseweg. Seither teilt sie sich das Gebäude mit der Greta-Schoon-Schule. Zurzeit werden 74 Kinder in elf Klassen betreut. Geleitet wird die Einrichtung seit 20 Jahren von Achim Beckers, der „Seele der Schule“, wie Finke sagte.

Aber auch dessen Kollegen können einiges. Sie schafften es, dass gestern der ganze Saal beim „Schullied“ mitsang und die Hände in die Luft warf. So verging die zweistündige Geburtstagsfeier mit Gästen aus Politik und Verwaltung wie im Fluge.